

# BARRIEREFREIER UMBAU AM BAHNHOF

BAHNHOF IN ERGENZINGEN



## Kurzinfos

### Ausführende Gesellschaft

Gottlob Rommel Bauunternehmung GmbH & Co. KG

### Leistung

Umbau/Sanierung – Rohbau Umbau

### Ausführungszeitraum

September 2018 – Dezember 2018

### Auftragssumme brutto

600.000 €

### Bauherr

DB Regio Station & Service AG  
Regionalbereich Südwest

### Architekt/Planer

-

Noch 2016 hatte der Sozialverband VdK den Bahnhof Ergenzingen als „behindertenfeindlichsten Bahnhof Deutschlands“ bezeichnet. Problem gelöst, der Bahnhof Ergenzingen ist barrierefrei. Die Infrastruktur-Spezialisten von Gottlob Rommel haben den kleinen Bahnhof entlang der Gäubahn zwischen Stuttgart und Singen in nur drei Monaten barrierefrei modernisiert – inklusive Ausführungsplanung und statischen Berechnungen. Wichtigste Elemente dabei sind die beiden Aufzüge, die an die Fußgängerüberführung von Gleis 1 zu Gleis 2 angebaut wurden. Die Fundamente dafür, die sogenannten Aufzugsunterfahrten, ruhen auf einer Brunnengründung, um die Aufzüge in unmittelbarer Gleisnähe stabil im Erdreich zu verankern. Die beiden 40 Tonnen schweren Fundamente wurden auf dem Bahnhofsgelände vorgefertigt und bei Nacht mit dem Autokran eingesetzt. Bei Nacht, weil damit die nötigen Sperrpausen des laufenden Bahnverkehrs so wenig wie möglich ins Gewicht fielen. Der Bahnhof verfügt nun auch über ein Sicherheitsleitsystem für Sehbehinderte. Kabeltrassen für Telefon und Stromleitungen entlang der Schienen wurden im Zuge der Bauarbeiten ebenfalls erneuert.

